



KOHREN-SAHLIS

Dorfkirche Altmörbitz

Spätgotische Saalkirche mit erhaltener Schablonenmalerei – Mitte 14. Jahrhundert.

Die Dorfkirche Altmörbitz entstand um die Mitte des 14. Jahrhunderts als schlichte Saalkirche. Dem Heiligen Martin und der Heiligen Katharina geweiht, hat sich ihre Ausstattung über fast 700 Jahre in bemerkenswerter Geschlossenheit erhalten.

Ein Brand im Jahr 1783 kostete dem ursprünglich sechseinhalb Meter hohen Dachreiter seine Spitze – ersetzt wurde sie durch den barocken Helm, den du heute siehst.

Im Inneren

BEMALTE DECKEN

Im Chorraum spätgotische Schablonenmalerei mit floralen Elementen. Im Kirchenschiff eine barocke Kassettendecke, jedes Feld mit einer eigenen Blütenzeichnung.

ALTARRETABEL

Mittelalterlich, mit geschnitzten Figuren des Heiligen Martin, der Muttergottes und des Heiligen Laurentius.

KANZEL UND TAUFSTEIN

Beide zeigen eine seltene Verbindung gotischer Gestaltung mit Renaissance-Formen – ein Übergangsstil, der im 16. Jahrhundert nur kurz Bestand hatte.

EMPOREN UND GESTÜHL

Farbig gefasst, mit Ornamenten und Bibelworten. Das durchgehende Farbkonzept macht den Innenraum zu einem der stimmigsten Beispiele bäuerlicher Kirchengestaltung der Region.

GUT ZU WISSEN

| | |
|-------------|---------------------------------------|
| Baujahr | Mitte 14. Jahrhundert |
| Bereich | Kohren-Sahlis |
| Patrozinium | Heiliger Martin und Heilige Katharina |